

"Klimaschutz und Ökonomie lassen sich in Einklang bringen... und das zu einem vernünftigen Preis."

Ein Gespräch mit André Nösse von Nösse Datentechnik (Leverkusen) über die Einführung des ersten zu 100% klimaneutralen Laser-Toners Deutschlands.

Red.: Wie kamen Sie auf die Idee zum Pegasus CleanConcept?

A. Nösse: Pegasus ist eine Tonermarke, die wir seit Jahren konsequent aufbauen. Unsere Pegasus-Laserkartuschen werden von Anfang an recycelt und sparen so 1 bis 2 Liter Rohöl pro Stück. Hier ist bereits sehr viel ökologisches Denken, Abfallvermeidung und – durch die signifikante Energie- und Rohstoffeinsparung – auch Klimaschutz umgesetzt worden. Außerdem legen wir bei Pegasus einen Fokus auf die Sauberkeit. Die Menschen im Büro sollen in sauberer, reiner Luft arbeiten. Da war es für uns nur noch ein relativ kleiner Schritt hin zur Klimaneutralität.

Red.: Wie stellen Sie sicher, dass das gesamte CO₂-Aufkommen kompensiert wird?

A. Nösse: Indem wir mit der gemeinnützigen Schweizer Stiftung myclimate zusammen arbeiten. Mit dem Kauf von Pegasus CleanConcept-Laserkartuschen unterstützen unsere Kunden ein ausgewähltes Klimaschutzprojekt. Und zwar nach dem anerkannt strengsten Standard, dem CDM Gold Standard.

Red.: Wie funktioniert dieses Klimaschutzprojekt?

A. Nösse: Es profitieren die Menschen in Nordindien, im Bundesstaat Uttarakhand, aber damit auch das Weltklima. Ziel ist es, den Einsatz klimaschädlicher Kohle bei der Ziegel- und Eisenproduktion zurückzudrängen. Stattdessen kommen umweltfreundliche Bio-Briketts aus erneuerbarer Biomasse, aus sowieso anfallenden Wald- und Landwirtschaftsabfällen, zum Einsatz.

Red.: Gibt es weitere Vorteile?

A. Nösse: Ja, einige. Es werden Arbeitsplätze vor Ort geschaffen. Und die Energie kann nicht nur klimafreundlich, sondern teils sogar billiger zur Verfügung gestellt werden als zuvor. Zusätzlich werden Krankenhäuser, Schulen, Tempel und Restaurants mit effizienten, rauchfreien Kochern versorgt. Wie wichtig auch dieser Aspekt ist, zeigt eine aktuelle Studie der Weltgesundheitsorganisation. Nach dieser sterben jährlich weltweit zwei Millionen Menschen durch Gesundheitsschäden, die durch offene Herdfeuer verursacht werden. Viele weitere erkranken.

Red.: Also kann man auch als Mittelständler zum Klimaschutz beitragen?

A. Nösse: Es sind nicht wir, sondern unsere Kunden, die durch den Kauf von Pegasus CleanConcept-Kartuschen den Klimaschutz voranbringen. Wir wollen mit dem Pegasus CleanConcept beweisen, dass sich Klimaschutz und Ökonomie in Einklang bringen lassen. Und das bei hoher Produktqualität und ausgeprägter Serviceorientierung zu einem wirklich vernünftigen Preis!